

# CDU setzt auf gemeinsames Programm

Parteichef und Bürgermeisterkandidat stellen Broschüre vor – Zschoch will stärker Ansprechpartner für Firmen sein

Parteichef und Bürgermeisterkandidat sprechen von einem Gemeinschaftswerk: Barthold Pläß und Mirco Zschoch haben gestern das gemeinsame Wahlprogramm der CDU für die Kommunal- und Bürgermeisterwahlen am 11. September vorgestellt.

VON NORBERT KORTE

**BURGDORF.** Das 24 Seiten starke Hochglanzmagazin ist ab sofort in der CDU-Geschäftsstelle und demnächst an den Wahlständen zu erhalten sowie über die CDU-Seite auch im Internet herunterzuladen. Es enthält – mit Fotos – noch einmal alle Kandidaten für Rat, Ortsräte, Regionsversammlung und die Bürgermeisterwahl.

„Eine gute Mischung aus Köpfen

und Inhalten“, nannte das Parteichef Pläß, der Zschoch die Vorstellung des Programms überließ. Das orientiert sich an den Kernpunkten, die dieser schon als Bürgermeisterkandidat vertreten hat: „Schulden stoppen!“ – „Familie stärken!“ – „Wirtschaft fördern!“ – „Ehrenamt aufwerten!“ – „Zukunft gestalten!“

Die CDU will die Kosten beispielsweise durch ein besseres Gebäudemanagement, interkommunale Zusammenarbeit und die Überprüfung von Verwaltungsstrukturabläufen senken. Die Einführung eines verwaltungsinternen Vorschlagswesens ist geplant und die Verbesserung des Beschwerdemanagements.

Zum Kapitel Familie denkt die CDU nicht nur an flexiblere Kindergartenzeiten und auch die Rücknahme der beschlossenen Gebührenerhöhung. Zschoch könnte sich zudem ein Mehrgenerationenhaus gut vorstellen.

Mit mehr Energie an die Vermarktung des Gewerbeparks Nordwest herangehen will ein Bürgermeister Zschoch und auch

stärker als Ansprechpartner für ansiedlungswillige wie bereits ansässige Firmen dienen. Ein funktionierendes Veranstaltungszentrum wird als „Imageträger“ für Burgdorf genauso für unabdingbar gehalten wie eine optimale Versorgung mit Breitbandverkabelung.

11. September 2011  
Kommunalwahl



Parteichef Barthold Pläß (links) und Bürgermeisterkandidat Mirco Zschoch zeigen die Broschüre mit dem Wahlprogramm der CDU.

Korte

Die CDU will das Ehrenamt weiter fördern. Und Zschoch hat auch sein Projekt „Burgdorf 2020, eine Stadt wird weiser“ eingebracht, mit dem langfristig Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels und der notwendi-

gen Energiewende gefunden werden sollen. In der Broschüre mit dem Wahlprogramm sind unter dem Stichwort „Unser Expertenteam“ auch Ansprechpartner zu den einzelnen Themenkomplexen genannt.